



Protokoll Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern, 2016

Mittwoch, 15. Juni 2016, um 18 Uhr
Mehrzwecksaal des Schulhauses Fluntern

Sitzungsleitung: Martin Schneider, Präsident

Musikalische Weltreise von und mit der 3. Klasse von Ruth Baumann

Zum Auftakt und zur Begrüssung im neuen Mehrzweckraum der Schule Fluntern trägt die 3. Klasse von Frau Ruth Baumann eine musikalische Weltreise vor. Mit viel Begeisterung und Können bezaubern die Kinder das Publikum, welches mit dem grossen Applaus die Vorführung verdankt und zugleich Frau Baumann verabschiedet. Sie tritt zum Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Traktandenliste

1. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der GV 2015 vom 9. Juni 2015
3. Jahresbericht 2015 / 2016
4. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht
5. Erteilung der Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2016
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Anträge
9. Wahlen
10. Jahresprogramm 2016 und Ausblick 2017
11. Varia

1. Begrüssung, Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmenzähler

Martin Schneider begrüsst die 69 anwesenden Mitglieder.
Als StimmenzählerIn stellen sich zur Verfügung: Frau Dore Heim und Herr Ruedi Huber.
Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Abnahme des Protokolls der GV vom 09.06.2015

Keine Fragen und Einwände; das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Martin Schneider greift einzelne Ereignisse bzw. Aktivitäten heraus und berichtet davon:

- 3.1. **Eventzone Dolder:** Die aktuell Bewilligung erlaubt 40 Veranstaltungen pro Jahr, Live at Sunset findet 2016 nicht statt.
- 3.2. **Zoo:** Die Zoo-Gesellschaft hat ein Baugesuch für ein neues Giraffenhaus mit Gehege eingereicht. Das Verkehrsaufkommen rund um den Zoo wird dementsprechend zunehmen. Der Vorstand (VS) fordert von der Stadtverwaltung und dem Zoo ein langfristiges Verkehrskonzept.
- 3.3. **Vorderberg:** Eine einspurige Verkehrsführung talwärts und die angekündigte Verkehrszählung findet aktuell statt (Mai–Juni 2016). Ergebnisse werden auf Herbst 2016 erwartet. Das Restaurant „Am Vorderberg“ ist geschlossen und von den Besitzern neu ausgeschrieben worden. Der VS sucht das Gespräch mit den Besitzern, um ein quartiernahes Lokal zu fördern.
- 3.4. **Rebberg Fluntern:** Der Rekurs der Initianten (Evang.-ref. Kirchgemeinde, Zunft Fluntern, Quartierverein Fluntern) gegen die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses von Sommer 2013 zur Wiedererstellung des Rebberges Fluntern wurde im Mai 2016 vom Baurekursgericht abgelehnt. Die Begründung dieser Ablehnung verweist einseitig auf rein umweltschützerische Argumente, welche selbst in Fachkreisen, rund um den biologischen Rebbau, sehr kontrovers diskutiert werden. Die quartiersspezifischen Argumente, der identitätsstiftende Effekt sowie der historische Bezug werden völlig ausser Betracht gelassen. Die Initianten haben den Rekurs an das Verwaltungsgericht weitergezogen. Parallel dazu ist der Antrag des Gemeinderates an den Kantonsrat ZH, zur Aufnahme einer Rebberg-Zone im kantonalen Richtplan und die Übertragung des Rebberges Fluntern in diese Zone hängig.
- 3.5. **Masterplan Hochschulquartier:** Der Vorstand engagiert sich weiterhin für die im Quartierbrief vom Dezember 2015 beschriebenen und in der kantonsrätlichen Kommission für Planung und Bau (KPB) vom 09.02.2016 vorgebrachten Forderungen:
- Ein offener Stadtteil für alle, auch für die Quartiere
 - Öffentliche Zugänglichkeit der Geschosse auf Strassenniveau
 - Rückführung des belegten Wohnraumes
 - Gezielte Quartiersentwicklung, ein Quartiermanagement
 - Überarbeitung von Perimeter, Städtebau und Volumen
 - Interdisziplinäre und zeitlich versetzte Nutzung der geplanten Räumlichkeiten
 - Verkehrs- und Erschliessungskonzept

diese Forderungen haben wir insbesondere auch an folgenden Treffen und Terminen vorgebracht:

- Vorstoss bei RR Kägi um Mitsprache der Quartiervereine 28.10.2014
- Öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung (QV Fluntern) 10.06.2015
- Gespräch mit Herrn Heinz Öschger 07.10.2015
- Schreiben des Vorstands an die Mitglieder 20.12.2015
- Runder Tisch mit der Gruppe besorgter Bürger (AGBB-ZH) 02.02.2016
- Stellungnahme z.H. KPB der fünf anstossenden Quartiervereine 09.02.2016
- Initiation Runder Tisch mit verschiedenen Interessengruppen 24.04.2016
- Laufende Gespräche mit der Gesamtprojektleitung
- Laufende Gespräche mit den Besteller USZ, UZH, ETH

- Informations- und Diskussionsveranstaltung USZ 28.06.2016

- 3.6. **Quartierzeitung Fluntern:** In den nächsten Tagen wird die letzte Ausgabe in den Briefkästen liegen. Aus gesundheitlichen Gründen muss der bisherige Redaktor Martin Kreuzberg die Zeitung abgeben. Gleichzeitig hat der Verlag Schippert AG angekündigt, die Zeitung einzustellen. Der VS ist sehr um eine Anschlusslösung bemüht. Ziel ist die Neuauflage ab Herbst 2016. Im Namen des VS und des Quartiervereins bedankt sich Martin Schneider herzlich bei Martin Kreuzberg für seine langjährige (70 Ausgaben!), umsichtige, sehr kompetente Redaktionsleitung.

Im Weiteren macht Martin Schneider einen kurzen, fotografisch untermauerten Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres.

4. Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird vom Quästor Werner Schmucki vorgetragen.

Die Jahresrechnung konnte leicht positiv abgeschlossen werden, der Verein hat einen kleinen Gewinn von Fr. 930.80 erwirtschaftet.

Auf der Aufwandseite bewegten wir uns sehr nah am Budget, sodass insgesamt der positive Abschluss erreicht wurde und sich das Vereinskonto auf Fr. 45'717.74 erhöht hat.

Die Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren Frau Bettina Rudin und Herr Christoph Rüegg geprüft. Der Revisionsbericht wurde von Frau Bettina Rudin verlesen.

Die Jahresrechnung 2015 und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird durch Akklamation Entlastung erteilt.

6. Budget 2016

Das Budget 2016 wird von Werner Schmucki vorgestellt, es bewegt sich im selben Rahmen wie 2015.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

8. Anträge

Der Antrag von Herrn Heinrich Matthias zur Anpassung der Vereinsstatuten ist rechtzeitig eingegangen. Dieser wurde vorgängig zur GV an alle Mitglieder versendet.

Der Antrag forderte folgende Statutenänderung, welche, vorgetragen und begründet durch den Antragssteller, diskutiert und zur Abstimmung gebracht wurden. Der Antrag im Wortlaut:

Die Statuten des Quartiervereins sollen um einen neuen Artikel 19 ergänzt werden, der lautet wie folgt:

«Der Vorstand bemüht sich bei wichtigen Fragen und Stellungnahmen um den Einbezug der Mitglieder, in der Regel im Rahmen einer nötigenfalls gesondert einzuberufenden Generalversammlung. Dabei gelten als wichtige Fragen insbesondere städtebauliche bzw. quartierplanerische Themen.»

Die Argumente des Vorstandes waren:

- Juristische Abklärung zum Antrag
Der Antrag ist nach juristischer Beurteilung nicht praktikabel.
Der Antrag definiert nicht abschliessend:
 1. Was sind **wichtige** Fragen und Stellungnahmen? Und was nicht?
 2. Was sind wichtige **Fragen** und **Stellungnahmen**? Und was nicht?
 3. Was sind **städtebauliche** und **quartierplanerische** Themen? Und was nicht?
- Auszug aus den Statuten
Art. 2. Der Verein wahrt die Interessen des zürcherischen Stadtquartiers Fluntern gegenüber Behörden und Privaten. Er unterstützt die Bestrebungen zur Gestaltung eines lebendigen Quartiers und führt Veranstaltungen durch.
Art. 11. **Der Vorstand ist verpflichtet**, innert nützlicher Frist, eine **ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, wenn ein Fünftel der Mitglieder dies schriftlich** unter der Angabe der Traktanden verlangt.
Art. 19. Der Vorstand **kann** zur Bearbeitung besonderer Probleme **Arbeitsgruppen einsetzen**; deren Vorsitzende, sofern sie nicht Mitglieder des Vorstands sind, können an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teilnehmen.
- Empfehlung des Vorstands
Das Vorgehen zum Anliegen von Herrn Heinrich Matthias ist in den Statuten (§ 2, § 11 und § 19) bereits festgelegt.
Aus diesen Gründen empfiehlt der Vorstand:
der Antrag von Herrn Heinrich Matthias ist ABZULEHNEN.

Der Antrag wurde ausführlich diskutiert. Den Antrag sowie die Begründung zur Ablehnung des Antrages finden sie ebenfalls in der GV Präsentation 2016 auf der Vereinswebseite www.zuerich-fluntern.ch.

Zur Abstimmung gelangte die Frage: Wollen Sie den Antrag von Herrn Matthias Heinrich annehmen?
Der Antrag wurde mit 51 Nein (74%) zu 13 Ja (19%) bei 5 Enthaltungen (7%) abgelehnt.

9. Wahlen

Herr Werner Schmucki, Quästor, tritt per GV 2016 aus dem Vorstand zurück. Er wird aber die Finanzen, bis seine Nachfolge geregelt werden konnte, weiter führen.

Im Namen des VS und des Quartiervereins bedankt sich Martin Schneider herzlich bei Werner Schmucki für seine zuverlässige Buchführung und seine stets sehr sachliche und kompetente Mitwirkung im VS.

Die verbleibenden Mitglieder des Vorstands, Nicole Bonassi, Katharina Hürlimann-Siebke, Martin Kreuzberg, Dominique Landolt, Theres Lutz, Roland Meier und Martin Schneider, stellen sich für die nächste Wahlperiode wieder zur Verfügung.

Der Vorstand wird mit 56 Ja (81%) zu 8 Nein (12%) Stimmen bei 5 Enthaltungen (7%) wieder gewählt.

Als Präsident wird Martin Schneider mit 55 Ja (80%) zu 8 Nein (11%) Stimmen bei 6 Enthaltungen (9%) wieder gewählt.

10. Jahresprogramm 2016

(aktueller Stand / Änderungen vorbehalten)

- | | |
|---|-----------------------|
| - Generalversammlung GV | 15. Juni 2016 |
| - Hochschulgebiet:
Informationen zum Stand der Planung seitens der einzelnen Institutionen | |
| USZ (Universitätsspital) | 28. Juni 2016 |
| ETH | 23. August 2016 |
| UZH (Universität) | Datum noch offen |
| - Pétanque-Turnier | August 2016 |
| - Politik und Musik mit ... | Oktober 2016 |
| - Räbenlechtliumzug | 04. November 2016 |
| - Adventsapéro | 24. November 2016 |
| - Weihnachtssingen | 20. Dezember 2016 |
| - Neujahrsapéro | Januar / Februar 2017 |
| - Führung im Quartier | März 2017 |
| - Quartiersentwicklung Fluntern | Mai 2017 |
| - Generalversammlung GV | Juni 2017 |

11. Varia

- Der VS wird aufgefordert, die Mitglieder aktiver über die ‚Hintergrundsarbeit‘ zu einzelnen Themen und bevorstehenden Ereignissen zu informieren. Über eine effiziente Methode wird ausführlich diskutiert. Ein elektronischer Newsletter ist zur Zeit nicht möglich, da die E-Mail-Adressen der Mitglieder nur lückenhaft vorliegen. Die Mitglieder wurden bereits mehrfach aufgefordert ihre E-Mail-Adressen für Versände zu hinterlegen, doch sind einige Mitglieder nicht bereit diese zu veröffentlichen oder benutzen gar kein E-Mail. Der VS nimmt die Bitte entgegen und sucht nach entsprechenden Möglichkeiten zur Umsetzung.
- Herr Heinz Oeschger fordert die Anwesenden und den Vorstand zur Boykottierung der vom Vorstand initiierten und im Jahresprogramm angekündigten Informationsveranstaltung des USZ vom 28. Juni 2016 auf. Nach ausführlicher Diskussion wird eine informelle Abstimmung über das Anliegen von Herrn Heinz Oeschger durchgeführt. Das Anliegen wird mit **13 Ja (19%) zu 51 Nein (74%)** Stimmen und 5 Enthaltungen (7%) abgelehnt.

Für das Protokoll

15. Juli 2016

Frau Dominique Landolt